

ANMELDUNG

per E-Mail oder Fax an Ihre Kundenberaterin oder unter www.njumii.de

Meisterausbildung im Uhrmacherhandwerk

Ich melde mich für folgende Ausbildungssteile an:

- Teil I: _____ Termin
- Teil II: _____ Termin
- Teil III: _____ Termin
- Teil IV: _____ Termin

Zu meiner Person:

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Berufsabschluss/Qualifikation

Telefon E-Mail

Datum Unterschrift

Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Handwerkskammer Dresden unter www.hwk-dresden.de/tb
Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die Handwerkskammer Dresden finden Sie unter www.hwk-dresden.de/ds
Für Fragen zum Datenschutz stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Bitte senden Sie mir die Datenschutzhinweise postalisch zu.

10 GUTE GRÜNDE – ALS MEISTER DES HANDWERKS ...

1. ... dürfen Sie den Meistertitel führen.
2. ... erhalten Sie mit dem Meisterbrief ein international anerkanntes Qualitätssiegel mit einem hohen Stellenwert.
3. ... dürfen Sie einen eigenen Betrieb gründen und selbstständig führen.
4. ... sind Sie dazu berechtigt, Lehrlinge auszubilden.
5. ... übernehmen Sie Führungsverantwortung und können im Unternehmen aufsteigen.
6. ... punkten Sie mit Ihrem umfassenden fachlichen Wissen und Können.
7. ... erzielen Sie einen werbewirksamen Auftritt.
8. ... können Sie ein Studium aufnehmen.
9. ... haben Sie die Chance auf ein höheres Einkommen.
10. ... haben Sie Vorteile gegenüber Mitbewerbern.

Förderung

Zur finanziellen Unterstützung Ihrer Meisterausbildung können Sie das Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz beantragen. Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Website www.njumii.de oder kontaktieren Sie uns unter kundenberatung@njumii.de

Auf Wunsch erhalten Sie einen Schmuckmeisterbrief, der Ihnen auf der jährlichen Meisterfeier der Handwerkskammer Dresden überreicht wird.

**ERFOLG IST MEIN ZIEL.
WISSEN MEIN WEG.**

BERATUNG. INFORMATION.

Ich bin
Peggy Unglaub.

Tel / 0351 4640-114

Fax / 0351 4640-34114

peggy.unglaub@hwk-dresden.de

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

njumii ist eine Marke der



Foto: Kirsten Mann

Ich berate Sie gern zu Ihrer Karriereplanung und informiere Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten.

Details zur Meisterausbildung senden wir Ihnen gern zu. Sie finden diese auch unter www.njumii.de/meister

Während der Meisterausbildung ist auf Anfrage eine Unterbringung in unserem Gästehaus möglich.

Informieren Sie sich über weitere Termine und Kursangebote auf www.njumii.de



Unsere Info-Veranstaltungen auf einen Blick:
www.njumii.de/infotage



Titelfoto: rgvc/Fotolia

www.njumii.de

MEISTER IM UHRMACHERHANDWERK

Teile I bis IV



Die Einzigartigkeit und Vielfalt Ihrer Arbeit zeichnet Sie als Uhrmachermeister aus. Deshalb sind Theorie und Praxis des Uhrmacherhandwerks in der Meisterausbildung eng miteinander verknüpft.

Die Vermittlung von fachlichem Know-how und handwerklichen Fertigkeiten steht dabei im Fokus. Im fachpraktischen Teil I fertigen Sie Ihr Meisterstück an.

Die erworbenen Fachkenntnisse und handwerklichen Fertigkeiten der Meisterausbildung setzen Sie gekonnt im Service, in der Instandsetzung und der Neufertigung ein.

Mit dem Meisterbrief garantieren Sie Ihren Kunden eine hohe handwerkliche Qualität. Er ist das Aushängeschild für Ihren Betrieb.

TEIL I – FACHPRAXIS

Kursinhalte

- » Fertigkeitsvermittlung für die Herstellung des Meisterstückes
- » Einzelteilfertigung und Instandsetzungsarbeiten an mechanischen Uhrwerken

TEIL II – FACHTHEORIE

Instandhaltungstechnik

- » Konstruktion und fertigungstechnische Aufgaben
- » Diagnosen und Fehlersuche
- » Verbindungstechniken, Oberflächenbearbeitung
- » Instandsetzungsverfahren
- » Werkstoffkunde
- » 3D-Konstruktion mittels CAD-Software

Auftragsabwicklung

- » Auftragsabwicklungsprozesse
- » Vorschriften, Haftungsfragen und Normen
- » Angebotskalkulation und Nachkalkulation

Betriebsführung und Betriebsorganisation

- » betriebliche Kostenrechnung
- » betriebliches Qualitätsmanagement
- » Arbeitssicherheit, Umweltschutz
- » Lagerhaltung, Logistik



Foto: Nomad_Soul/Fotolia

TEIL III – GEPRÜFTER FACHMANN FÜR KAUFMÄNNISCHE BETRIEBSFÜHRUNG (HWO)

In diesem Kurs erlangen Sie das fachliche Know-how, Ihren Betrieb erfolgreich zu führen. Die vermittelten betriebswirtschaftlichen Kompetenzen bilden die wichtige Schnittstelle zwischen Technik und Verwaltung.

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- » Unternehmensplanung und Marktanalyse
- » Buchführung
- » Handwerks- und Gewerberecht

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- » Unternehmensgründung und Marketing
- » Finanzierung und Steuerrecht
- » Rechtsformen und Rechtsordnung

Unternehmensstrategien entwickeln

- » Organisation und Personal
- » Controlling
- » Arbeits- und Sozialrecht

Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Software umsetzen

- » PC-Grundlagen
- » Anwendersoftware Lexware

TEIL IV – AUSBILDEREIGNUNG NACH AEO

Die betriebliche Ausbildung ist ein wichtiges Instrument, um den Fachkräftenachwuchs zu sichern. Ihre Aufgabe als Ausbilder ist es, den Nachwuchs fachlich und pädagogisch kompetent zu qualifizieren.

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- » Ablauf der Ausbildung
- » Struktur des Berufsbildungssystems

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- » Ausbildungsordnung und Ausbildungsplan
- » Auswahl von Auszubildenden
- » Rechtliche Rahmenbedingungen

Ausbildung durchführen

- » Ausbildungsmethoden und individuelle Gestaltung
- » soziale und persönliche Entwicklung fördern

Ausbildung abschließen

- » Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- » betriebliche Entwicklungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigen



Foto: Nomad_Soul/Fotolia

